

**Öffentliche Sitzung**

des Ortschaftsrats Rehnenhof/Wetzgau

am Freitag, den 21.05.2021im Multifunktionsraum der Gemeinschaftsschule, Karlsbader Straße 25, 73527 Schwäbisch  
Gmünd. Eingang über den Haupteingang der Gemeinschaftsschule.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

**Anwesend:****Ortsvorsteher**

Herr Ortsvorsteher Johannes Weiß

**Stadtrat/Stadträtin**

Frau Stadträtin Brigitte Abele

Herr Stadtrat Sebastian Fritz

**Ortschaftsrat/rätin**

Herr Ortschaftsrat Eduard Bertsch

Frau Ortschaftsrätin Martina Bofinger

Frau Ortschaftsrätin Ursula Böttinger

Herr Ortschaftsrat Michael Friedl

Herr Ortschaftsrat Jürgen Greiner

Herr Ortschaftsrat Lukas Hiller

Frau Ortschaftsrätin Jutta Münnich

Herr Ortschaftsrat Stefan Preiß

Frau Ortschaftsrätin Dr. Ute-Angela Schütte

Herr Ortschaftsrat Gerhard Schwemmler

Herr Ortschaftsrat Konrad von Streit

**Schriftführerin**

Frau Angelika Haas

**Abwesend:****Stadtrat/Stadträtin**

Frau Stadträtin Dr. Birgit Stahl

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

## Tag e s o r d n u n g

=====

- 1** Bürgerfragestunde
- 2** Antrag Ortschaftsrat von Streit vom 16.04.2021  
Begehung zum Standort Pflegeheim Schönblick, Vor-Ort-Termin  
zur Beschlussfassung
- 3** Bekanntgaben
  - 3.1** Wohnmobilstellplatz Himmelsgarten
  - 3.2** Wetzgau West II / Endausbau
  - 3.3** Tauben im Stadtteil R-W/ Anfrage OR Hiller 16.04.2021
  - 3.4** Lauf- und Wanderwege
  - 3.5** Schnelles Internet/ Anfrage Ortschaftsrätin Bofinger 16.04.2021
  - 3.6** Zusätzliches Schild für Hundetoiletten
  - 3.7** Elektro-Ladestation Himmelsgarten
  - 3.8** Umbenennung Bushaltestelle in der Deinbacher Straße
  - 3.9** Wochenmarkt/ Kirchplatz/ Parkproblem/ Anfrage OR Bofinger 26.02.2021
  - 3.10** Stadtteilputzete am 22.05.2021/ Initiative „sauberes Rehnenhof-Wetzgau“
  - 3.11** Kommunale Pflegekonferenz BW – Netzwerke für Menschen
  - 3.12** Schaffung einer Stelle für den Bereich „Vernetzung der Seniorenarbeit und sorgende Gemeinschaft in Rehnenhof-Wetzgau
  - 3.13** Radwegeverbindung „Schwäbisch Gmünd – Mutlangen – Rehnenhof-Wetzgau“
- 4** Anfragen
  - 4.1** Friedhof Wetzgau/ Schließdienst Toiletten/ Müll/ Anfrage OR Friedl 21.05.2021
  - 4.2** Waldspielplatz Franz-Konrad-Straße/ Weg ausgespült durch Wasserrohrbruch/ Anfrage OR Böttinger 21.05.2021
  - 4.3** Himmelsgarten/ aktuelle Zustände nicht Corona Konform/ Anfrage OR Hiller 21.05.2021
  - 4.4** Im Laiche/ Sportplatz Laichle – Grünstreifen zwischen den Parkplätzen/ Folien/ Anfrage Stadtrat Fritz 21.05.2021

#### 4.5 Dorfhaus/ neuester Stand/ Anfrage OR Schütte 21.05.2021

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

## **zu 1      Bürgerfragestunde**

### **Protokoll:**

Burkhardt Wenzel beklagt sich darüber, dass im Taubental sehr viel Holz liegt, das bei Forstarbeiten liegengelassen wurde.

Ortsvorsteher Weiß erklärt, dass das Holz an interessierte Privatpersonen verkauft wird. Dies kann jedoch einige Zeit dauern.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: H. Mohring, Förster Taubentalwald  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 2      Antrag Ortschaftsrat von Streit vom 16.04.2021 Begehung zum Standort Pflegeheim Schönblick, Vor-Ort-Termin zur Beschlussfassung**

### **Protokoll:**

### **Antrag Ortschaftsrat von Streit vom 16.04.2021/ Begehung zum Standort Pflegeheim Schönblick, Vor-Ort-Termin**

Ortschaftsrat von Streit erklärt, dass bereits eine Begehung stattgefunden hat, allerdings ist man bei dieser zu keinem Ergebnis gekommen. Es ist eine Einschätzungssache, ob der Wald erhalten bleibt oder Bauland geschaffen wird. Die Starkregenereignisse nehmen immer mehr zu, auch aus diesem Grund sollte der Waldrand erhalten bleiben. Durch die steigende Zahl der Einwohner wird immer mehr gebaut, jedoch sollte auch auf die Umwelt geachtet werden. Bei dieser Baumaßnahme besteht ein öffentliches Interesse und aus diesem Grund sollte eine erneute Vor-Ort-Begehung stattfinden, um dieses Vorhaben aus neuen Aspekten nochmal anzuschauen. Diese Begehung kann im nichtöffentlichen oder öffentlichen Rahmen stattfinden.

Ortschaftsrat Preiß erklärt, dass das Grundstück alle kennen und ein Vor-Ort-Termin zum jetzigen Zeitpunkt nichts an der Sache ändert. Außerdem bleibt der Waldrand bestehen, das wurde bereits auf die Forderungen des Ortschaftsrates R-W bei den ersten Planungen berücksichtigt und geändert.

Er ist zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine Vor-Ort-Begehung. Die Stellungnahmen der

Träger öffentlicher Belange und Bürger müssen abgewartet werden, dann kann eine Vor-Ort-Begehung geplant werden.

Ortsvorsteher Weiß erklärt, dass das Bauvorhaben voraussichtlich im Juni für die Öffentlichkeit und alle Träger der öffentlichen Belange ausgelegt wird. In die Planungen und Gutachten kann jeder Bürger einsehen und seine Bedenken vorbringen. Erst wenn alle Bedenken abgearbeitet sind, kann der Entwurfsbeschluss gefasst werden.

Ortschaftsrätin Böttinger ist wie Herr OR von Streit der Meinung, dass der Wald geschützt werden muss. Bereits beim Bau des Forum Schönblick ist viel Wald verloren gegangen.

Ortschaftsrat Friedl erklärt, dass bereits eine Begehung erfolgt ist. Eine weitere Begehung wäre jetzt zu früh.

Ortschaftsrat Bertsch ist ebenfalls der Ansicht, dass eine Begehung zu diesem Zeitpunkt keinen Sinn macht. Wenn die Planungen ausliegen, soll das Projekt „abgesteckt“ werden und erst dann ist eine Begehung sinnvoll.

Stadtrat Fritz ist auch der Meinung, dass eine Vor-Ort-Begehung erst sinnvoll ist, wenn die Planungen vorliegen.

Konrad von Streit bemängelt, dass keine konkreten Planungen vorliegen und keiner weiß, wie das Objekt aussehen wird. Auch er befürwortet eine Absteckung des Grundrisses.

Ortschaftsrat Bertsch macht den Vorschlag, dass eine Begehung stattfinden soll, wenn die endgültigen Planungen vorliegen und der Grundriss abgesteckt ist.

Ortsvorsteher Weiß stellt den Antrag mit Beschlussfassung an das Amt für Stadtentwicklung:

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig fassen die Mitglieder des Ortschaftsrates Rehnenhof-Wetzgau nachstehenden

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Rehnenhof-Wetzgau beantragt beim Amt für Stadtentwicklung, dass eine Vor-Ort-Begehung zum Thema „Neubau Pflegeheim Schönblick“ zusammen mit dem Bau- und Umweltausschuss stattfindet, bevor das Thema zur Beschlussfassung mit dem Entwurfsbeschluss in die Gremien geht.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 61 Herr Hackner, Frau Pedoth  
nachrichtlich an Amt: 160

### zu 3.1 **Wohnmobilstellplatz Himmelsgarten**

#### **Protokoll:**

Telefonat am 19.04.2021 mit Herrn Herrmann

Aufgrund Corona werden die Planungen der Herstellung eines Wohnmobilstellplatzes im Himmelsgarten erstmal eingestellt. Die Investoren (Friedl – Skypark) sind auf die „Bremse“ getreten.

Dieses Projekt ist jedoch nicht vergessen – nur verschoben.

Der Wohnmobilstellplatz im Schießtal soll in diesem Jahr noch fertiggestellt werden. Voraussichtlich im Spätsommer, wenn alles klappt.

#### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

### zu 3.2 **Wetzgau West II / Endausbau**

#### **Protokoll:**

Telefonat mit Herrn Wolfgang Kunz, Tiefbauamt 603 – 6692

Die Ausschreibungen erfolgen voraussichtlich im Laufe des Mai 2021, danach folgen die Vergaben. Die Bauarbeiten sollen dann in der 2. Jahreshälfte erfolgen. Auf jeden Fall aber bis Ende zum Jahr. Aufgrund des Personalmangels beim Tiefbauamt können keine verbindlichen Angaben gemacht werden.

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass es viele jüngere Baugebiete gibt, die bereits fertiggestellt sind. Aufgrund des angelegten Provisorium in Wetzgau West II herrscht hier keine Eile. Jedoch ist der Endausbau längst fällig und hier muss mit Nachdruck drangeblieben werden.

#### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

### zu 3.3 Tauben im Stadtteil R-W/ Anfrage OR Hiller 16.04.2021

#### Protokoll:

#### **Antwort Herr Hägele OA 19.04.2021**

Das Taubenfütterungsverbot ist hier von großer Bedeutung. Oft sind dort viele Tauben, wo ausreichend Nahrung ist. Gerade in der Innenstadt ist das aufgrund der vielen Bäckereien usw. das Problem. Deshalb wäre vielleicht ein Hinweis im Amtsblatt (wenn vorhanden) ganz gut.

Aber einen betreuten Taubenschlag können wir nicht einrichten. Die Investition und die laufenden Kosten sind nicht unerheblich.

Tauben erschießen geht nicht – weder rechtlich noch politisch. Da kriegen wir mehr Ärger als die Tauben überhaupt verursachen.

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass sich die Tauben von Monat zu Monat deutlich vermehren. Hunderte von Tauben bilden bereits ganze Schwärme. Die Tauben können bereits beim Brüten beobachtet werden. Tauben brüten zwei bis vier Mal im Jahr, was heißt, dass sich die Tauben rasant vermehren.

Die Situation muss auf jeden Fall beobachtet werden. Wenn diese sich nicht entspannt, müssen Maßnahmen ergriffen werden.

#### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 30 Gerd Hägele  
nachrichtlich an Amt: 160,

### zu 3.4 Lauf- und Wanderwege

#### Protokoll:

Telefonat mit Herrn Wendel am 19.04.2021 / Dieses Thema ist etwas „eingeschlafen“ auch aufgrund Corona.

Bisher ist noch keine Tafel installiert. Vier Vorschläge wurden vom OR eingereicht.

Herr Wendel erklärt, dass dies zu viele Vorschläge sind. Man soll sich auf eine, maximal zwei Strecken beschränken. Auch sollen die Strecken die schwächeren Läufer bzw. Anfänger oder Familien ansprechen. Die Tafeln sollen als „Einstiegsmodell“ dienen.

Für ambitionierte Läufer müssen keine Strecken ausgeschildert werden.

Zu überlegen ist auch, ob die Strecken beleuchtet oder im Winter geräumt sein sollen. Auch wäre es vorteilhaft, eine Strecke zu wählen, auf der nicht so viele Hundebesitzer mit ihren Hunden unterwegs sind.

Gerne ist er bereit, einen Vor-Ort Termin wahrzunehmen um die Strecke zu besprechen. Dies würde er gerne mit einer Person, z.B. aus dem Ortschaftsrat tun.

Herr Wendel wird das Thema nochmal aufgreifen. Die Vorschläge bekommt er nochmal zugeschickt.

Herr Stadtrat Fritz, Herr Ortschaftsrat Hiller und Herr Wendel treffen sich am 04.05.2021 nochmal.

Herr Wendel wird sich jetzt der Sache wieder annehmen.

Stadtrat Fritz berichtet, dass tolle Strecken ausgearbeitet wurden. Wenn die Tafel aufgestellt ist, sind mehrere Strecken eingezeichnet.

Der Ausgangspunkt befindet sich am Himmelsgarten, so können die auswärtigen Besucher oder auch Geschäftsreisende den Parkplatz am Himmelsgarten nutzen.

Eventuell könnten die Strecken auch über eine App abgerufen werden.

Die Hauptstrecke verläuft wie folgt:

- Himmelsgarten – Hexenwegle – Vogelhof – Wustenriet – zurück zum Ausgangspunkt

Eine weitere, kürzere Strecke, die zum Teil identisch mit der Hauptstrecke verläuft, ist ebenfalls gekennzeichnet.

Herr Wendel wird sich mit dem Grafiker in Verbindung setzen, damit die Tafeln erstellt werden können.

Ortsvorsteher Weiß ist dankbar, dass die Sache wieder aufgegriffen wird. Die Tafel und die Einzeichnung der Strecken ist mehr für die auswärtigen Gäste gedacht, als für die Bewohner von Rehnenhof-Wetzgau.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 40 Frank Wendel

nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 3.5 Schnelles Internet/ Anfrage Ortschaftsrätin Bofinger 16.04.2021**

### **Protokoll:**

Der Protokollauszug wurde am 20.04.2021 an Frau Ehinger und Herrn Groll geschickt.

Telefonat mit Frau Ehinger am 23.04.2021 / 0176 17071674

In der nächsten oder übernächsten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat beschlossen, ob die Bereiche von der GmündCom ausgebaut werden dürfen.

Dann wird eine Prioritätenliste erstellt und geprüft, welche Bereiche zuerst abgeschlossen werden.

Frau Ehinger kommt gerne nach der Gemeinderatssitzung zu einer Ortschaftsratsitzung, um das Gremium über die Vorgehensweise zu informieren.

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass er mit der Fa. Telekom Kontakt aufgenommen hat. Die Fa. Telekom ist an einem Ausbau nicht interessiert und T-Bit kann die Leistungen nicht bringen.



T-Bit hat bereits alle Rechte freigegeben.

Es bleibt nichts Anderes übrig, als auf GmündCom zu warten. Hierzu kann er allerdings keine Aussage dazu machen, wie lange das dauern wird.

Es handelt sich mit dem Großkunde Schönblick um eine attraktive Ecke und die Leerrohre sind bereits vorhanden, es müssen lediglich die Leitungen verlegt werden.

Er bittet darum, dass dieser Bereich von der GmündCom priorisiert wird.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 10.4 Laura Ehinger

nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 3.6      Zusätzliches Schild für Hundetoiletten**

### **Protokoll:**

Herr Hiller wird sich der Sache wieder annehmen. E-Mail vom 29.04.2021

1. Ein Plan mit allen Hundetoiletten wird erstellt
2. Die Aufkleber werden finalisiert

Ortschaftsratsrat Greiner würde befürworten, wenn eine weitere Hundetoilette installiert werden könnte. Es gibt immer mehr Personen, die einen oder mehrere Hunde besitzen. Die Verschmutzung durch die Notdurft der Tiere nimmt bereits überhand.

Ortsvorsteher Weiß kann dies bestätigen, jedoch kann das Baubetriebsamt keine weiteren Hundetoiletten betreuen. Die Hundetoiletten werden einmal wöchentlich geleert und selbst das ist bereits zu wenig. Die Hundetoiletten sind ständig überfüllt.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:

nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 3.7      Elektro-Ladestation Himmelsgarten**

### **Protokoll:**

Erneute Anfrage an STW am 19.04.2021.

Laut Herrn Alexander Knab 603-8104 ist bei den Stadtwerken nichts bekannt, dass eine E-Ladestation installiert wird. Zuständig ist Herr Eisele STW, jedoch ist Herr Eisele sehr schlecht zu erreichen. Deswegen gehen die Auskünfte/ Informationen über Herrn Knab.

Ortsvorsteher Weiß erklärt, dass der Vorschlag bei den Diskussionen über die Anbringung einer Photovoltaikanlage beim Turmstüble gemacht wurde. Die Stadtwerke waren hier noch nicht involviert.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 3.8 Umbenennung Bushaltestelle in der Deinbacher Straße**

### **Protokoll:**

Von Seiten des Ordnungsamtes kann die Umbenennung vorgenommen werden, laut Herrn Thomas Hägele.

Dies hat er auch schon an Herrn Massanetz (Stadtbus) Tel.Nr. 9255058 weitergegeben.

Telefonat mit Herrn Massanetz am 29.04.2021

Die Umbenennung in „**Himmelsgarten/ Friedhof**“ wird vorgenommen. Allerdings erst beim nächsten Fahrplanwechsel, voraussichtlich im Dezember 2021. Die ganzen Fahrpläne müssen geändert werden, auch die der DB. Wegen Fahrkartenkauf über Internet, App...

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: Stadtbus Gmünd, Herrn Massanetz  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 3.9 Wochenmarkt/ Kirchplatz/ Parkproblem/ Anfrage OR Bofinger 26.02.2021**

### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß berichtet, dass beim Wochenmarkt in Rehnenhof ein großer Andrang besteht. Die Parkplätze reichen nicht aus und die Wochenmarktbesucher parken bereits auf dem Gehweg. Dies kann nicht länger geduldet werden, da es sich hier unter anderem um den Schulweg handelt.

Weitere Parkplätze werden im Zuge der Karlsbader Straße für den Freitag als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen. Um das Parken auf der Fußgängerfurt endgültig zu unterbinden, sollen Leitmale angebracht werden.

Im Rahmen der Verkehrsschau am 06.05.2021 wurde die in der Anlage ersichtliche Beschilderung festgelegt. So können 14 weitere Parkplätze geschaffen werden.

Auch mit den Marktbestückern haben Gespräche stattgefunden. So dürfen die Mitarbeiter der Marktstände die Kurzzeitparkplätze nicht nutzen und die LWKs, die für den Markt nicht benötigt werden, müssen an einem anderen Standort geparkt wer-

den.

Die Marktbestücker müssen sich an diese Maßnahmen halten. Außerdem ist der Markt in Rehnenhof-Wetzgau auch für die Marktbestücker sehr attraktiv, da hier mehr Umsatz gemacht wird als auf dem Markt in Schwäbisch Gmünd.

Stadtrat Fritz fragt an, ob auch Fahrradstellplätze ausgewiesen werden können.

Ortsvorsteher Weiß gibt zur Antwort, dass diese neue Parkregelung jetzt mal beobachtet werden soll. Es ist genügend Platz vorhanden, um evtl. einen Fahrradstellplatz einzurichten, wenn dies notwendig wird.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160, 30 Herr Wieler

## **zu 3.10    Stadtteilputzete am 22.05.2021/ Initiative „sauberes Rehnenhof-Wetzgau“**

### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass die am 22.05.2021 stattgefundenene Stadtteilputzete ein großer Erfolg war. Es haben sich über 100 Personen angemeldet und die Aktion hat eine große Akzeptanz bei der Bevölkerung bewirkt.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 3.11    Kommunale Pflegekonferenz BW – Netzwerke für Menschen**

### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß berichtet aus der Vorlage/ Präsentation „Kommunale Pflegekonferenz BW – Netzwerke für Menschen“ mit dem Projektziel: Zwei Pflegekonferenzen in einem Flächenlandkreis der Städte Aalen und Schwäbisch Gmünd.

Siehe Anlage/ Präsentation

Am 22.07.2021 findet im Forum Schönblick eine Veranstaltung zum Thema Pflegekonferenz statt, bei der auch Senioren eingeladen werden. Es dürfen max. 150 Personen teilnehmen. Zusammen mit Vertretern der Pflegeheime und mobilen Pflegedienste werden Ideen gesammelt, die später umgesetzt werden können.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 3.12 Schaffung einer Stelle für den Bereich „Vernetzung der Seniorenarbeit und sorgende Gemeinschaft in Rehnenhof-Wetzgau**

**Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß gibt bekannt, dass bei der Teilfinanzierung zur Schaffung einer Stelle mit geringfügiger Beschäftigung sich die Stadt, der Ortschaftsrat, die kath. Kirchenpflege und der Schönblick beteiligen werden. Die evangelische Gesamtkirchengemeinde kann sich nicht beteiligen.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 3.13 Radwegeverbindung „Schwäbisch Gmünd – Mutlangen – Rehnenhof-Wetzgau“**

**Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass im Gemeinderat Mutlangen das Thema Radwegeverbindung diskutiert wurde. Auch im Ortschaftsrat Rehnenhof-Wetzgau wurde das Thema bereits behandelt. Die angedachte Strecke wurde bereits abgefahren. Die Anbindung Rehnenhof-Wetzgau ist noch nicht sicher und muss sinnvoll umgesetzt werden.

Diese Maßnahme steht in Verbindung der Sanierung der B 298 noch offen.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4 Anfragen**

**zu 4.1 Friedhof Wetzgau/ Schließdienst Toiletten/ Müll/ Anfrage OR Friedl  
21.05.2021**

**Protokoll:**

Ortschaftsrat Friedl erkundigt sich darüber, weshalb die Toiletten am Friedhof Wetzgau nicht abgeschlossen werden und wer für die Beaufsichtigung des Friedhofs zuständig ist. Er bemängelt, dass sich immer mehr Müll, unter anderem auch Bierflaschen auf dem Friedhofsareal ansammelt. Der Friedhof sollte in regelmäßigen Zeitabschnitten kontrolliert werden. Auch der Müll muss entfernt werden.

Ortsvorsteher Weiß antwortet, dass für einen Schließdienst der Toiletten kein Personal zur Verfügung steht. Auch Herr Feuchter kann den Schließdienst nicht übernehmen.

Auch er bemängelt, dass die Friedhofspflege stark nachgelassen hat und sich niemand darum kümmert.

Bei einem Vor-Ort-Termin mit Herrn Bouillon und Herrn Feuchter wurde vereinbart, dass die Container mit einer Kette abgesperrt werden, damit keine direkte Zufahrt mehr möglich ist. So kann der privaten Müllentsorgung entgegengewirkt werden.

Er bittet darum, dass die Kette schnellstmöglich angebracht wird und der Müll entfernt wird.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 67 Herr Bouillon, Herr Feuchter  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4.2 Waldspielplatz Franz-Konrad-Straße/ Weg ausgespült durch Wasserrohrbruch/ Anfrage OR Böttinger 21.05.2021**

**Protokoll:**

Ortschaftsrätin Böttinger berichtet, dass der Weg entlang am Sandkasten, der durch das Taubental führt, durch einen Wasserrohrbruch stark ausgewaschen wurde und ein Begehen schwer möglich ist. Sie hat die Leute auch schon angesprochen, diese wollen sich aber nicht darum kümmern.

Ortsvorsteher Weiß erklärt, dass es sich hier um einen relativ breiten Weg handelt. Es muss geprüft werden, wer für die Pflege des Weges zuständig ist bzw. ob es sich um einen offiziellen Weg handelt.

Er bittet darum, dies zu prüfen.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 68 Herr Bubeck, 67 Herr Rothaupt  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4.3 Himmelsgarten/ aktuelle Zustände nicht Corona Konform/ Anfrage OR Hiller  
21.05.2021****Protokoll:**

Ortschaftsrat Hiller wurde von mehreren Bürgern bezüglich der Zustände im Himmelsgarten angesprochen. Im Himmelsgarten halten sich viel zu viele Leute auf und die Corona Regeln werden nicht beachtet. Es werden keine Masken getragen und die Abstände werden nicht eingehalten. Die Leute kommen von überall her, das ist an den Autokennzeichen zu erkennen. Er fragt sich, ob die Stadt das so dulden kann.

Ortsvorsteher Weiß ist dies bekannt und hat sich mit der Stadt bereits in Verbindung gesetzt. Er bekam zur Antwort, dass er sich ruhig verhalten soll. Die Leute können nicht weiterhin eingesperrt werden.

Ortschaftsrat Hiller ist der Meinung, dass wenigstens eine Maskenpflicht eingeführt werden sollte.

Ortschaftsrat Greiner fügt hinzu, dass der Spielplatz A sternweg freigegeben werden soll, dann entzerrt sich die Lage auch am Himmelsgarten.

Ortsvorsteher Weiß berichtet, dass der Spielplatz A sternweg erst freigegeben wird, wenn das letzte Spielgerät angebracht ist.

An schönen Tagen halten sich ca. 2000 Leute am Himmelsgarten auf, die keine Masken tragen. Auf dem Friedhof befinden sich wesentlich weniger Personen (unter 10), die eine Maske tragen und den Sicherheitsabstand einhalten.

Ortschaftsrat Schwemmler würde befürworten, dass am Himmelsgarten Kontrollen durchgeführt werden.

Ortschaftsrat Bertsch ist der Ansicht, dass der Himmelsgarten geschlossen werden sollte.

Stadtrat Fritz macht den Vorschlag, dass lediglich Hinweisschilder bezüglich einer Maskenpflicht aufgestellt werden sollten. Wenn eine Maskenpflicht eingeräumt wird, müssen auch vermehrt Kontrollen durchgeführt werden.

Ortschaftsrat Preiß fügt hinzu, dass sich auch bei der Mini-Ramp weit über 10 Personen aufhalten und ohne Maske Basketball spielen.

Auch er ist der Meinung, dass eine Maskenpflicht eingeführt werden sollte.

Die Ortschaftsratsmitglieder sind sich einig darüber, dass im Himmelsgarten Hinweisschilder zur Maskenpflicht aufgestellt werden sollten.

Ortsvorsteher Weiß bittet darum, dass geeignete Schilder angefertigt und aufgestellt werden.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 30 Herrn Hägele  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 4.4 Im Laiche/ Sportplatz Laichle – Grünstreifen zwischen den Parkplätzen/ Folien/ Anfrage Stadtrat Fritz 21.05.2021**

### **Protokoll:**

Stadtrat Fritz bemängelt, dass die am Boden angebrachten Folien wild um die Bäume hängen.

Die Folien wurden bezüglich der Umsiedlung von Eidechsen angebracht. Verantwortlich ist hier die Fa. Zuschlag.

Herr OR Friedl hat die Fa. Zuschlag bereits darauf hingewiesen, dies wurde jedoch ignoriert.

Ortsvorsteher Weiß erklärt, dass die Baumaßnahme des TSB „auf Eis“ liegt. Diesbezüglich wurden die Planen angebracht.

Wenn die Planen jetzt entfernt werden, siedeln sich die Eidechsen voraussichtlich wieder an.

Der Ortschaftsrat bittet darum, dass die Planen wieder ordentlich angebracht werden. Die Planen und Haken sind bereits vorhanden.

Ortsvorsteher Weiß bittet darum, zu prüfen, wer hierfür zuständig ist.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 61 Frau Pedoth  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 4.5 Dorfhaus/ neuester Stand/ Anfrage OR Schütte 21.05.2021**

### **Protokoll:**

Ortschaftsrätin Schütte erkundigt sich über den Verfahrensstand des neuen Dorfhauses im Himmelsgarten.

Ortsvorsteher Weiß gibt zur Antwort, dass die Mittel knapp sind und drei Varianten ausgearbeitet werden. Wenn eine verbindliche Kostenaussage vorliegt, können weitere Planungen getätigt werden. Allerdings ist der Holzbau bezüglich der steigenden Holzpreise derzeit schwer kalkulierbar.

Er bittet darum, beim Amt für Gebäudewirtschaft nachzufragen, ob schon nähere Informationen vorliegen.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 65.2 Herr Straub  
nachrichtlich an Amt:160



Für die Richtigkeit!

Den .....  
Ortsvorsteher:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Den .....  
Schriftführer:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den .....  
Hauptamt: